

Alexis Baskind

Ruhlsdorfer Straße 3, 10963 Berlin, Deutschland
a@alexisbaskind.net
<http://alexisbaskind.net/>

geboren am 17. Februar 1977
Staatsangehörigkeit: französisch
Dr., aktives Mitglied der VDT

MUSIKPRODUKTION – ELEKTRONISCHE MUSIK ENTWICKLUNG – FORSCHUNG – UNTERRICHT

Profil

| | |
|-------------------------------------|--|
| STUDIO | Musikproduktion (zeitgenössische und klassische Musik, Jazz, Rock) Musikaufnahme, Schnitt, Mischung, Mastering Sehr gute Kenntnisse der wichtigsten DAW für PC und Mac: Pyramix, Cubase, Pro Tools, Digital Performer, Logic, Ableton Live |
| LIVE | Spezialisiert auf die neuesten Tontechniken : Mehrkanal-Tonformate, binaurale Synthese und Aufnahmen, transaurale Techniken Elektronische Musik Liveauftritte Sehr gute Kenntnisse MIDI, OSC für Konzerte Techniken der Gesten-Analyse : Sensoren, Computeranalyse und Verarbeitung |
| ELEKTRONISCHE MUSIK | Produktion elektronischer Musik , spezialisiert auf Max/MSP, PureData, sehr gute Kenntnisse in Audiosculpt, Kontakt, Reaktor, Melodyne... Computer-Kompositionsumgebungen , gute Kenntnisse in Sibelius, Lisp, OpenMusic... Design und Entwicklung von Softwares für Musikproduktion |
| SOUND-DESIGN und KOMPOSITION | Musik für Live-Auftritte (Theater, Tanz,...) Elektronische Musikstücke Sound-Design für Installationen, interaktive Installationen Instrumentalist (E-Bass, Kontrabass) |
| FORSCHUNG | Doktorat über Analysenmodelle und -methoden der räumlichen Eigenschaften von Tonaufnahmen (Promotion 2003) Häufige Mitarbeit bei verschiedenen Forschungsprojekten |
| LEHRE | Computermusik, Spatialisierung, Sound-Design, Theorie und Praxis der Musikübertragung |
| SPRACHEN | Französisch: Muttersprache Englisch: fließend Deutsch: fließend Russisch: Grundkenntnisse |

Berufspraxis (Auswahl)

| | |
|-----------------------|---|
| seit Apr. 2011 | Professor für Theorie und Praxis der Musikübertragung , Hochschule der populären Künste FH, Berlin |
| seit Sept. 2014 | Dozent für Digitale Audiotechnik für den Bachelor Musikübertragung/Tonmeister am Erich-Thienhaus-Institut, Musikhochschule Detmold |
| seit 2006 | Freiberuflicher Computermusik-Produzent und Toningenieur |
| 2006-2013 | Dozent für Computermusik , IRCAM (Paris) |
| 2005-2008 | Dozent für Computermusik , Musikhochschulen von Blanc-Mesnil und Nanterre (Frankreich). Studiengangsleiter: Philippe Leroux |
| Mai 2008 - Aug. 2008 | Toningenieur , Banff Centre for the Arts (Kanada): Aufnahme und Musikproduktion (Jazz, improvisierte Musik, klassische Musik) |
| Jan. 2004 – Aug. 2006 | Computermusik-Produzent , IRCAM |
| Okt. 1999 - Dez. 2003 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter , IRCAM (Fachgebiet Raumakustik) |

Ausgewählte Produktionsreferenzen

- 2017 **Mischung** des Albums *Håvard Wiik Trio - This is not a Waltz*, mit Håvard Wiik, Ole Morten Vågan und Håkon Mjåset Johansen. Label Moserobie Records
- 2017 **Aufnahmen und Mischung der Filmmusik** von "Zwei Herren im Anzug", Regisseur Josef Bierbichler, musikalische Leitung Timo Kreuser, Produktion X-Verleih
- 2017 **Mischung und Mastering** des Albums *Arbre Nuage - Contemporary Music for Erhu*, mit Ying-Chieh Wang, Fanny Vicens, Jennifer Hymer und Christelle Séry. Künstlerische Leitung Lin-Ni Liao, Label "L'empreinte digitale"
- 2016 **Computermusik** für *Im Keller* von Turgut Erçetin, Uraufführung Sept. 2016 in Berlin von den Neuen Vocalsolisten Stuttgart
- 2016 **Computermusik** für *Kaleidoscopic Memories* von Beat Furrer, Uraufführung Juni 2016 in Paris während des "Manifeste"-Festivals, mit Uli Fussenegger (Kontrabass). Produktion IRCAM
- 2016 **Computermusik** für die Kammermusik-Oper *Le Malentendu* von Fabian Panisello, Libretto nach dem gleichnamigen Theaterstück von Marcel Camus, Uraufführung April 2016 in Buenos Aires
- 2015 **Co-Produktion, Aufnahme, Mischung und Schnitt** der CD *Phasis*, Stücke von Philippe Hurel (zeitgenössische Musik)
- 2015 **Aufnahme und Mischung** vom Album *Intracities – Live at Berlin B-Flat*, mit Paul Hubweber, Frank Paul Schubert, Alexander von Schlippenbach, Clayton Thomas und Willi Kellers (Free-Jazz)
- 2014 **Computermusik** für *La Plus Étrange des Créatures* de Mahir Cetiz, Produktion CIRM
- 2014 **Computermusik** für *L'Enfant et les Sortilèges* von « les Musiques à Ouïr » nach dem Stück von Maurice Ravel
- 2013 **Aufnahme, Mischung und Schnitt** der CD *Prologue* von Elise Dabrowski und Raphaël Reiter (improvisierte Musik)
- 2013 **Schnitt, Mischung und Mastering** des Albums *AAA* von Axel Dörner, Joachim Kaufmann und Andreas Willers (improvisierte Musik)
- 2013 **Schnitt, Mischung und Mastering** des Albums *Grid Mesh – Live in Madrid* von Frank Paul Schubert, Johannes Bauer, Andreas Willers und Willi Kellers (Free-Jazz)
- Dez. 2013 **Computermusik** für *Redshift* von Vladimir Tarnopolski, Stück für Symphonie-Orchester und Elektronik, weltweite Uraufführung in Monte Carlo vom Monte Carlo Philharmonie-Orchester, Co-Produktion CIRM
- Sept. 2013 **Aufnahme** von *Chain 1* von Witold Lutoslawski für Kammerorchester, Ensemble Court-Circuit, IRCAM
- 2011-2013 **Computermusik und Tontechnik** für *Electronic Mamies*, Musikprojekt von Denis Charolles / les Musiques à Ouïr geleitet. Uraufführung am 5. Okt. 2011
- 2012 **Schnitt, Mischung und Mastering** des Albums *Trigger – The Fire Throws* von Matthias Müller, Nils Ostendorf und Chris Heenan (improvisierte Musik)
- März 2012 **Computermusik:** *Espèces d'Espaces*, Libretto nach dem gleichnamigen Buch von Georges Pérec, komponiert von Philippe Hurel, interpretiert vom Ensemble 2e2m. Uraufführung am 14. März 2012
- Juni 2011 **Computermusik und Tontechnik** für *El Ritmo en la Sangre*, komponiert von Alvaro Martinez Leon. Uraufführung am 7. Juni 2011
- Mai 2011 **Computermusik und Tontechnik** für *Axiokersa*, komponiert von Jean-Luc Degioanni. Uraufführung am 27. Mai 2011
- 2011-2012 **Co-Produktion, Aufnahme, Mischung und Schnitt** der CD *L'ouïe Neuf* der Jazzgruppe „La Campagne des Musiques à Ouïr“. Eine „Label Ouïe“-Produktion.
- 2010 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Plein Jeu* von Philippe Hurel, Akkordeon: Pascal Contet, produziert in den CIRM Studios (Nizza). Uraufführung am 19. Nov. 2010

- 2007, 2009, 2010 **Produktion elektronischer Musik und Aufführung:** *Solo pas Solo* mit dem Schlagzeuger Denis Charolles
- 2008, 2010 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Symphonie Diagonale* von Alexandros Markeas, interpretiert vom Ensemble Sillages, produziert in den CIRM Studios
- Nov. 2009 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Le Poème Battu* von Michaël Levinas. Perkussionist: Christophe Bredeloup - Tenor: Lionel Peintre. Produziert in den CIRM Studios
- 2007, 2009 **Computermusik:** Produktion einer elektronischer Fassung dreier Stücke von John Cage, *3rd Construction*, *Quartet* und *Sonata for Prepared Piano #5*. Interpretiert vom Perkussionsquartett Ixtla. Uraufführung in Musikhochschule Lyon am 5. Nov. 2007
- Okt. 2009 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Atilan* von Bruno Ducol. Interpretiert von dem Perkussionsquartett Ixtla
- Juli-Dez. 2009 **Co-Produktion, Aufnahme und Schnitt** der Doppel-CD *Les Étrangers Familiers*, interpretiert von der Gruppe „La Campagne des Musiques à Ouïr“. Eine „Label Ouïe“-Produktion.
- Apr. 2009 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Deluge* von Fang Man. Uraufführung in der Walt Disney Hall, Los Angeles, interpretiert von Los Angeles Philharmonic (Leitung: Esa-Pekka Salonen)
- Feb. 2009 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Resurrection* von Fang Man, Uraufführung in der Carnegie Hall, New York, interpretiert von American Composers Orchestra (Leitung: George Manahan)
- 2006-2007 **Computermusik:** Produktion für *Les Arpenteurs* der Choreografin Michèle Noiret und des Komponisten François Paris. Interpretiert von der Michèle Noiret Tanzkompanie und dem „Percussions de Strasbourg“ Perkussionssextett. Uraufführung am 2. Mai 2007 im Théâtre National de Bruxelles. Computermusik produziert in den CIRM Studios
- 2004-2006 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Rémanences* von Gérard Zinsstag. Uraufführung Dez. 2006 in Genf vom Ensemble Contrechamps. Produziert von IRCAM
- 2005-2006 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Apocalypse* von Philippe Leroux. Interpretiert vom Ensemble Bit20, Leitung: Pierre-André Valade. Uraufführung am 9. Juni 2006, „Maison de Radio-France“, Paris. Zweite Vorstellung am 7. Okt. 2006 im Rahmen des Ultima Festival, Oslo. Produziert von IRCAM
- Apr. 2006 **Computermusik:** Produktion des Stücks *Script* von Pedro Amaral. Perkussionist: Pedro Carneiro. Produziert von IRCAM
- Mar. 2006 **Aufnahme, Schnitt und Mischung** des Stücks *Ricercare una Melodia* von Jonathan Harvey. Posaune: Benny Sluchin
- 2005 **Computermusik:** *Chamber Symphony – Quasikristall* von Hèctor Parra. Ensemble Intercontemporain (Leitung: Daniel Kawka). Uraufführung im Centre Pompidou, Paris. Produziert von IRCAM
- 2005-2006 **Gestenbasierte Computermusik:** *DoublePoints :+* des Tänzers und Choreografen Emio Greco, und des Komponisten Hanspeter Kyburz. Ensemble Intercontemporain (Leitung: Jean Deroyer). Uraufführung im Centre Pompidou am 9. Nov. 2005 („Festival d’Automne“, Paris). Weitere Vorstellungen im Nov. 2006 („Tage für Neue Musik“, Zürich, und in „Maison de la Culture“, Bourges). Produziert von IRCAM
- 2004 **Computermusik:** *Tratti* von Andrea Vigani. Ensemble Intercontemporain (Leitung: Jonathan Nott). Uraufführung am 15. Dez. 2004 im Centre Pompidou, Paris. Produziert von IRCAM
- Nov. 2004 **Computermusik** (mit Benoit Meudic und Elsa Biston) für das Theaterstück *Les Variations Darwin* by Jean-François Peyret und Alain Prochiantz. Komponist: Alexandros Markéas. Uraufführung am 17. Nov. 2004, im Théâtre National de Chaillot, Paris. Co-produziert von IRCAM
- 2001-2002 **Tongestaltung** für den Animationsfilm *Qui veut du pâté de Foie ?* von Anne-Laure Bizot und Amélie Graux (Spezialpreis der Jury im Annecy Animationsfilm Festival am Juni 2002, Spezialpreis der Jury in Kurzfilmkategorie im Étrange Festival 2002)

Ausgewählte Forschungs- und Entwicklungsreferenzen

- . **Doktorarbeit** über Analysenmodelle und -methoden der räumlichen Eigenschaften von Tonaufnahmen (IRCAM)
- . **Transpan - Projekt**: Entwicklung von **3D-Audio-Mischung-Algorithmen** für die zwei- und mehrkanalige Stereophonie (2.0 und 5.1) mit transauraler Verarbeitung (Kollaboration mit IRCAM und Conservatoire de Paris)
- . **Bipan - und hedrot - Projekte** : Binaurale Mischung-Software mit Head-Tracking (Kollaboration mit dem Conservatoire de Paris)
- . **Microtones - Projekt** : Entwicklung von Notation- und Synthese-Tools für mikrotonale Musik über Sibelius, Kontakt und Max/MSP (Kollaboration mit dem CIRM, Nizza)
- . Entwicklung einer **Spatialisierung-Software** für große Mehrkanal-Installationen, die für die Tongestaltung der „Magic Box“ Pavillon auf der Expo Shanghai 2010 benutzt wurde (für **Idee und Klang GmbH**)
- . Entwicklung zweier Softwares (**Interface, Beat-Sequenzler**) für die Audiocubes von der Firma **Percussa**
- . **Forschung und Entwicklung** für das REVA Projekt (Virtuelle-Realität-Umgebungen für die Tinnitus-Behandlung) – IRCAM und Europäisches Krankenhaus Georges Pompidou

Wissenschaftliche Publikationen und Vorträge

- A. Baskind, J.C. Messonnier, (2016), *Für mehrere Wiedergabesysteme produzieren - Ein Ansatz der objektbasierten Musikproduktion*, in VDT-Magazin Heft 2/2016
- A. Baskind, T. Carpentier, J.-M. Lyzwa, O. Warusfel (2015), *Surround and 3D-Audio Production on Two-Channel and 2D-Multichannel Loudspeaker Setups*, 3rd International Conference on Spatial Audio, Graz
- S. Bertet, A. Baskind, A. Londero, L. Bonfils, I. Viaud-Delmon, O. Warusfel (2013), *Design and evaluation of tinnitus synthesis methods: from spectral to spatial matching*, *American Journal of Otolaryngology*, vol. 2, n° 34
- A. Baskind, T. Carpentier, J.-M. Lyzwa, O. Warusfel, M. Noisternig (2012), *Use of binaural and transaural spatialization techniques in multichannel 5.1 production*, Tonmeistertagung, Köln
- A. Londero, I. Viaud-Delmon, A. Baskind, O. Delerue, S. Bertet, P. Bonfils, O. Warusfel (2010), *Auditory and visual 3D virtual reality therapy for chronic subjective tinnitus: theoretical framework*, *Virtual Reality* vol. 14 n° 2
- J.-M. Lyzwa, A. Baskind (2009), *Use of binaural and transaural spatialization techniques in multichannel 5.1 production: technical and aesthetic principles, from recording to post-production*, invited presentation to the 7th Conference of AES Brasil, Sao Paolo
- J.-M. Lyzwa, A. Baskind (2009), *Binaural/transaural techniques in music post-production*, the Week of Sound, Paris
- S. Bertet, A. Baskind, A. Londero, O. Warusfel, I. Viaud-Delmon, P. Bonfils (2009), *Definition of a procedure for creating a synthetic tinnitus auditory image*, 3rd Tinnitus Research Initiative Meeting, Stresa, Italy (abstract)
- A. Baskind (2003), *Modèles et méthodes de description spatiale de scènes sonores*, PhD Thesis, IRCAM / Université Paris 6
- A. Baskind, A. de Cheveigné (2003), *Pitch-tracking of reverberant sounds, application to spatial description of sound scenes*, AES 24th conference "Multichannel Audio - The New Reality", Banff
- A. de Cheveigné, A. Baskind (2003), *F0 estimation of one or several voices*, Eurospeech, 833-836
- A. de Cheveigné, R. Gretzki, A. Baskind, O. Warusfel (2002), *Effects of natural and artificial spatialization cues on segregation*, *Journal of the Acoustical Society of America*, 111, 2422
- A. Baskind, O. Warusfel (2002), *Methods for blind computational estimation of perceptual attributes of room acoustics*, presented at the AES 22nd International Conference, Espoo (Finland)
- A. Baskind, O. Warusfel, *Monaural and binaural processing for automatic estimation of room acoustics perceptual attributes*, presented at the 17th International Congress on Acoustics, Rome, September 2001
- A. Baskind, J.-D. Polack (2000), *Sound power radiated by sources in diffuse Field*, presented at the AES 108th Convention, Paris
- A. Baskind (1999), *Etude de la puissance acoustique rayonnée en champ diffus*, Master's Thesis, Université Aix-Marseille 2 / Laboratoire d'Acoustique Musicale

Ausbildung

- Okt. 1999 – Dez. 2004 **Doktorat (Musikalische Akustik, Signalverarbeitung und Informatik)**
„Analysenmodelle und -methoden der räumlichen Eigenschaften von Tonaufnahmen“
IRCAM / Universität Paris 6 – Leitung : Prof. Dr. J.-D. Polack (LAM, Paris) und Dr. O. Warusfel (IRCAM, Paris).
- Juni 2002 **Diplom „Musikalische Akustik, Tontechnik und Musikaufnahmeleitung“** – Prof. Dr. Benoit Fabre, Musikhochschule Aubervilliers-La-Courneuve
- Sept. 1998 - Juni 1999 **Master „Musikalische Akustik, Signalverarbeitung und Informatik“** – IRCAM / Universität Paris 6
- Okt. 1996 - Juni 1998 **Bachelor Physik und Elektrotechnik** – École Normale Supérieure de Cachan / Universität Paris 11
- Juni 1994 **Musikschulabschluss: Violine und Musiktheorie** – Musikschule Antibes-Juan-Les-Pins